

## **Zambelli Siding-Paneele**

### **Energetisch durchdachte und optisch ansprechende Lösung für die Gebäudehülle**

**Grafenau, 18.08.2023. Fassadensysteme von Zambelli sind wirtschaftliche, nachhaltig konzipierte Designs mit einer großen Variantenvielfalt. Die Produkte eignen sich für alle Bauaufgaben und Anwendungsgebiete. Individualisierte Farbgebung und Oberflächen garantieren lebhaft, kontrastreiche Optiken. Mit der neuesten Innovation, dem Zambelli Siding, bietet der Hersteller aus Bayern nun Paneele aus Aluminium in verschiedenen Baubreiten für vorgehängte hinterlüftete Fassaden an. Als Stecksystem können damit Farben und Baulängen, unterschiedliche Fugenbilder und interessante Gebäudeansichten erzeugt werden. Die Montage erfolgt in Leichtbauweise und das System ist für alle gängigen Unterkonstruktionen geeignet.**

Zambelli Siding-Paneele stehen für nachhaltiges, langfristiges Bauen im Industrie-, Gewerbe- und Wohnungsbau. Der hohe Vorfertigungsgrad der Systemelemente sowie einfache, zeitsparende Verlege-Techniken nach Plan reduzieren die Montage auf wenige Arbeitsschritte. Die Paneele überzeugen zudem durch ihre Vielseitigkeit an Farb- und Baugeometrien. „Gerade für kleine und mittelgroße Flächen sowie bei architektonisch gesetzten Akzenten sind Siding-Paneele beliebt. Die konstruktiven Möglichkeiten erfüllen dabei alle Anforderungen und Voraussetzungen für vorgehängte, hinterlüftete Fassaden“, weiß Frank Anders, Geschäftsführer von Zambelli RIB-ROOF GmbH und Co. KG.



*Mit den Siding-Paneelen von Zambelli können ausdrucksstarke Gebäudeansichten sowie Fugenbilder erzeugt werden. Sie eignen sich in verschiedenen Baubreiten für vorgehängte, hinterlüftete Fassaden als Leichtbausystem. Damit ist jede anspruchsvolle Fassadengestaltung praktisch realisierbar. Foto: Zambelli Holding GmbH*

### **Vielfalt in der Anwendung**

Dank der Sidings können nahezu alle Anforderungen an eine anspruchsvolle, individuelle Fassadengestaltung realisiert werden. Die Produkte werden aus qualitativ hochwertigen Materialien und Beschichtungssystemen gefertigt. So ist der Baustoff Aluminium am Produktlebensende zu 100 % recycelbar und spart rund 95 % Energie bei der Wiederaufbereitung. Die Systeme sind zerstörungsfrei rückbaubar und können für andere Bauaufgaben wiederverwendet werden. „Die hohe Qualität unserer Siding-Paneele wird durch planebene Oberflächen abgebildet, welche vor allem von den seitlichen Abschlüssen, den sogenannten Kopf-Kantungen, gewährleistet werden. Die Passgenauigkeit dieser quer zur Rollformrichtung verlaufenden Profilierung streift die Oberflächen auch unter Belastungsansprüchen aus“, erläutert Frank Anders. Die Siding-Paneele werden in den Standard-Baubreiten von 250 bis 500 mm in einem Rasterabstand von 50 mm hergestellt.



*Einfache Montage: Als Stecksystem konzipiert, werden die Paneele mit verdeckt liegenden Schrauben, Nieten oder einer speziellen Modulleiste befestigt. Spezifikationen wie eine variable Oberflächengestaltung – micro- oder macroliniert, glatt, mit oder ohne Kopfkantung, – sind zudem möglich. Foto: Zambelli Holding GmbH*

### **Fachgerechte Montage**

Das einfache Stecksystem wird mit verdeckt liegenden Schrauben, Nieten oder einer speziellen Modulleiste befestigt. Es ist eine Horizontal-, Vertikal-, Dialogverlegung bzw. Eckkantung (waagerechte Verlegung) möglich. Die Sidings haben an einer Längsseite eine nutartige, an der anderen Seite eine federartige und somit asymmetrische Fugenprofilierung. Im Auslauf der Nutprofilierung ist eine Stanzung (Schlosssicherung) und eine Bohrnut einprofiliert. Die Schlosssicherung hat die Aufgabe, ein „Aushängen“ der Sidings nach der Montage infolge Windsogbelastungen zu verhindern. Die Bohrnut ermöglicht dem Monteur, einen genauen Sitz der Verbindung zur Unterkonstruktion zu realisieren. „Die Montage erfolgt in der Regel auf typische Unterkonstruktionsteile, welche aus Konsolen und Tragprofilen bestehen. Die Auswahl dieser Materialien ist nach den spezifischen Anforderungen der Gebäudegeometrie und Charakteristik gerichtet“, sagt

Frank Anders. Anfang und Ende der Fassadenflächen werden mit speziellen Start-, End- oder Lisenen-Profilen abgeschlossen.

Alle Siding-Paneele sind nach geltender Normung bemessen und können nach baustatischen Anforderungen nachgewiesen werden. Spezielle Spezifikationen wie eine variable Oberflächengestaltung – micro- oder macroliniert, glatt, mit oder ohne Kopfkantung, – sind möglich. Mit Zambelli Siding ist jede denkbare Fassadengestaltung praktisch realisierbar. Die Kombinationsmöglichkeiten aus verschiedenen Farben, Baubreiten und strukturierten Oberflächen machen das System einzigartig auf dem Markt.